

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

11.06.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 275| 2021

**Drogen und Bargeld bei Wohnungsdurchsuchungen beschlagnahmt
| Mehrere tausend Euro mit verschiedenen Betrugsmaschen
ergaunert**

Chemnitz

Drogen und Bargeld bei Wohnungsdurchsuchungen beschlagnahmt

Zeit: 10.06.2021, 06:30 Uhr

Ort: OT Zentrum, OT Lutherviertel und OT Bernsdorf

(1975) Im Rahmen eines Ermittlungsverfahrens wegen unerlaubten Handels von Betäubungsmitteln durchsuchten Polizisten Wohnungen in der Ritterstraße, der Senefelder Straße sowie der Augsburger Straße. Die Ermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei konnten dabei u.a. diverse Betäubungsmittel und Bargeld auffinden.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Chemnitz waren beim Amtsgericht Chemnitz Durchsuchungsbeschlüsse für drei Wohnungen erwirkt worden, die am Donnerstagmorgen umgesetzt wurden.

In der Wohnung eines 36-jährigen (deutsche Staatsangehörigkeit) fanden die Beamten etwa 743 Gramm Crystal, rund 170 Gramm Marihuana, knapp 21 Gramm Haschisch, fünf Ecstasy-Tabletten und 4,2 Gramm Kokain. Zudem wurden verschiedene Betäubungsmittel-Utensilien, Handys und ca. 1.700 Euro Bargeld in szenetypischer Stückelung sowie drei als gestohlen gemeldete Fahrräder gefunden. Wie sich herausstellte, waren zwei der Fahrräder jüngst in Dresden entwendet worden. Das dritte Fahrrad wurde aus einem Kellerabteil eines Mehrfamilienhauses in der Fürstenstraße in Chemnitz gestohlen (siehe Medieninformation 26, Meldung 179 vom 18. Januar 2021).

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der 36-jährige Deutsche wurde festgenommen und wird auf Antrag der Staatsanwaltschaft Chemnitz am heutigen Freitag einem Haftrichter vorgeführt.

Bei einem 38-Jährigen (deutsche Staatsangehörigkeit) in der Wohnung fanden die Beamten weiterhin rund 20 Gramm Marihuana, zwei Gramm Crystal, mehrere Handys, einige hundert Euro Bargeld in szenetypischer Stückelung sowie diverses Buntmetall und Betäubungsmittel-Utensilien. Bei der dritten Wohnungsdurchsuchung beschlagnahmten die Einsatzkräfte bei einem 39-jährigen (deutsche Staatsangehörigkeit) ebenfalls Betäubungsmittel-Utensilien.

Die Ermittlungen gegen die Beteiligten werden fortgeführt. In die gestrigen Durchsuchungsmaßnahmen waren 16 Beamte involviert. (mg)

Mann entblößte sich/Zeugengesuch

Zeit: 10.06.2020, 16:00 Uhr

Ort: OT Glösa-Draisdorf

(1976) Eine Frau meldete am Donnerstagnachmittag einen unbekannten Mann, der ihr nahe eines Funkmastes in der Corinthstraße mit einem Herrenfahrrad entgegengefahren war. Der Mann, der nur mit einer dunkelroten Turnhose bekleidet gewesen war, war in der Folge von seinem Fahrrad abgestiegen und habe sein Geschlechtsteil vor der Frau entblößt. Eine bislang unbekannte Zeugin war zudem zeitgleich mit einem Kleinkind dort zu Fuß unterwegs gewesen und hatte den Mann ebenfalls bemerkt. Er ist ca. 60 Jahre alt und etwa 1,70 Meter groß. Er hat eine graue Kurzhaarfrisur und eine sportliche Statur.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen exhibitionistischer Handlungen aufgenommen und sucht weitere Zeugen. Wer kann Angaben zur Identität des beschriebenen Mannes machen? Wem ist der Mann ebenfalls aufgefallen? Insbesondere die Fußgängerin, die das Geschehen ebenfalls bemerkt hat, wird gebeten sich bei der Polizei zu melden. Hinweise nimmt das Polizeirevier Chemnitz-Nordost unter Telefon 0371 387-102 entgegen. (mg)

Arbeitsgeräte aus Kleintransporter gestohlen

Zeit: 10.06.2021, 19:15 Uhr bis 11.06.2021, 07:30 Uhr

Ort: OT Rottluff

(1977) In der Rottluffer Straße weckten offenbar Werkzeuge in einem abgestellten Kleintransporter VW Begehrlichkeiten. Unbekannte hatten in der vergangenen Nacht eine Scheibe eingeschlagen und entwendeten in der Folge diverse Arbeitsgeräte, wie Akkuschrauber, eine Stichsäge sowie eine Handkreissäge, ein Akkuflexgerät und Laser-Messtechnik aus dem Innenraum. Der Stehlschaden liegt bei rund 10.000 Euro. An dem Fahrzeug entstand ein Sachschaden von etwa 500 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (mg)

Schulgebäude beschmiert

Zeit: 09.06.2021, 15:00 Uhr bis 10.06.2021, 06:30 Uhr

Ort: OT Zentrum

(1978) An die Fassade eines Schulgebäudes am Brühl haben Unbekannte Schmierereien mit roter Farbe angebracht. Neben einem etwa 16 Meter langen Strich beschmierten die Täter zudem das Eingangstor der Schule mit einem etwa 1,50 Meter mal 0,7 Meter großen, unleserlichen Graffito. Ersten Schätzungen zufolge entstand ein Sachschaden von einigen hundert Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. (mg)

Landkreis Mittelsachsen

Jugendlicher bei Unfall schwer verletzt

Zeit: 10.06.2021, 12:50 Uhr

Ort: Brand-Erbisdorf, OT Langenau

(1979) Aus einer Grundstücksausfahrt fuhr ein 64-Jähriger mittags auf die Neue Hauptstraße. Dabei kam es zur Kollision mit einem in Richtung Gränitz fahrenden Kleinkraftrad Simson eines 17-Jährigen, der in der Folge zu Sturz kam und sich schwere Verletzungen zuzog. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt rund 4.000 Euro. (Ry)

VW stieß gegen zwei Bäume

Zeit: 10.06.2021, 15:50 Uhr

Ort: Brand-Erbisdorf, OT Linda

(1980) In einem Pkw VW befuhr eine 63-Jährige die S 203 aus Oberschöna kommend in Richtung Linda. Unmittelbar vor dem Ortseingang Linda verlor die Frau die Kontrolle über den VW, der von der Fahrbahn abkam und mit zwei Bäumen kollidierte.

Die 63-Jährige wurde leicht verletzt. Sachschaden: insgesamt ca. 11.000 Euro. (Ry)

Seat-Fahrerin bei Unfall leicht verletzt

Zeit: 10.06.2021, 13:35 Uhr

Ort: Frankenberg

(1981) Die Äußere Chemnitzer Straße (B 169) aus Richtung Chemnitz kommend befuhr eine 57-Jährige mit einem Pkw Seat. Etwa 200 Meter vor dem Ortseingang Frankenberg kam die Frau aus bislang unklarer Ursache von der Straße ab, streifte mit dem Auto einen Telekommunikationsmast und kollidierte mit der Begrenzung eines Regenwasserablaufs. Die 57-Jährige erlitt beim Unfall leichte Verletzungen und wurde am Unfallort von

Rettungskräften behandelt. Der unfallbedingte Gesamtsachschaden beläuft sich auf schätzungsweise 14.000 Euro. (Ry)

Transporter beschädigte drei weitere Pkw

Zeit: 10.06.2021, 09:05 Uhr

Ort: Hartmannsdorf

(1982) Offenbar infolge gesundheitlicher Probleme verlor ein 57-Jähriger im Kreuzeichenweg die Kontrolle über seinen Ford-Transporter, der daraufhin mit drei abgestellten Pkw (Ford Focus, Hyundai i10, Hyundai Tucson) kollidierte. An allen Fahrzeugen entstand Sachschaden, der sich in Summe auf mindestens 22.000 Euro beläuft. Rettungskräfte brachten den 57-Jährigen schließlich in ein Krankenhaus. (Ry)

Erzgebirgskreis

Mehrere tausend Euro mit verschiedenen Betrugsmaschen ergaunert

Zeit: 10.06.2021 und 11.06.2021 polizeibekannt

Ort: Auerbach, Lauter-Bernsbach, Oelsnitz/Erzgeb. und Schneeberg

(1983) Unbekannten gelang es mittels Sparanlageversprechen und per Telefon sowie E-Mail von drei Geschädigten hohe Geldbeträge zu ergaunern. Durch einen Schockanruf gelangten Betrüger zudem zu mehreren tausend Euro.

In Lauter-Bernsbach hat am 08.06.2021 ein 68-Jähriger eine E-Mail eines vermeintlichen Bankmitarbeiters erhalten und bestätigt. Am Folgetag setzte sich der mutmaßliche Betrüger telefonisch mit dem Geschädigten in Verbindung und überredete diesen, mehrere Eingaben wegen eines Updates auf dem TAN-Generator zu tätigen. Nach Beendigung des Telefonates hatte der 68-Jährige keinen Zugriff mehr auf sein Online-Banking. Im Nachgang stellte der Mann fest, dass unberechtigt knapp 10.000 Euro abgebucht worden waren.

Ein 70-Jähriger aus Oelsnitz/Erzgeb. hatte im Dezember 2020 eine Festgeldanlage von mehreren tausend Euro bei einer vermeintlichen Finanzverwaltungsfirma hinterlegt und auf ein Konto überwiesen. Unmittelbar darauf erfolgte eine Umbuchung auf ein anderes Konto, was eine als Mitarbeiterin sich ausgebende Frau mit einer Überlastung der Bank begründete. Aufgrund dieser merkwürdigen Umstände beantragte der 70-Jährige eine Auszahlung der Anlage, welche seitdem nicht erfolgt ist. Alle Kontaktaufnahmeversuche blieben ergebnislos. Der Mann erstattete nun Anzeige.

In Schneeberg wurde ein 61-Jähriger Opfer einer mutmaßlichen Scheinfirma, welche hohe Rendite durch Bitcoin-Handel versprach. Nach mehreren Telefonaten überzeugten, die als Mitarbeiter ausgegebenen Betrüger, den Mann vom Geschäft und ließen seit April 2021 Überweisungen von mehreren

tausend Euro vom Konto des Geschädigten veranlassen. Seither ist die Firma nicht mehr erreichbar.

Am heutigen Tag meldete sich eine 71-jährige Frau aus Auerbach, welche am gestrigen Tag durch vermeintliche Kriminalpolizisten telefonisch kontaktiert und in der Folge persönlich aufgesucht worden war. Die falschen Polizeibeamten hatten der Seniorin mitgeteilt, dass ein Familienmitglied einen schweren Unfall verursacht haben soll und zur Abwendung einer Freiheitsstrafe mehrere tausend Euro Kautionszahlung werden müssen. Schlussendlich erfolgte die Übergabe des Bargeldes in fünfstelliger Höhe an die unbekannten Betrüger.

In allen Fällen ermittelt die Polizei wegen Betruges. (Re)

Unfall im Kreuzungsbereich

Zeit: 10.06.2021, 15:30 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(1984) Auf der Karlsbader Straße in Richtung Straße der Einheit war gestern eine

55-jährige Renault-Fahrerin unterwegs. Beim Einfahren in den Kreuzungsbereich Talstraße/Karlsbader Straße/Straße der Einheit stieß der Renault mit einem Pkw Kia (Fahrer: 26) zusammen, der auf der Talstraße unterwegs gewesen war. Die Renault-Fahrerin erlitt leichte Verletzungen. An den Autos entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt rund 7.000 Euro. (Ry)

Hoher Sachschaden bei Unfall

Zeit: 10.06.2021, 16:25 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(1985) Aus Richtung Bernsbach kommend befuhr ein 36-jähriger mit einem Pkw VW die S 271 in Richtung Aue. An der Einmündung zur S 255 bog er nach links Richtung Auer Stadtzentrum ab, wobei es zur Kollision mit einem Richtung Löbnitz fahrenden Pkw Skoda (Fahrerin: 41) kam. Der unfallbedingte Sachschaden am VW beläuft sich auf ca. 10.000 Euro, der am Skoda wurde auf ca. 8.000 Euro beziffert. (Ry)

Gullydeckel aus der Fahrbahn gehoben – Polizei sucht Zeugen

Zeit: 05.06.2021, 01:15 Uhr

Ort: Wolkenstein

(1986) In der Nacht zum vergangenen Samstag beobachtete ein Zeuge einen Mann, der im Bereich der Straße Schloßplatz vier Gullydeckel aus der Fahrbahn hob und sie auf der Straße ablegte. Das Polizeirevier Marienberg hat daraufhin Ermittlungen wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr aufgenommen. Derzeit richten sich die Ermittlungen noch gegen Unbekannt.

Der dunkel gekleidete Täter wurde durch den Zeugen als 20 bis 30 Jahre alt, etwa

1,70 Meter groß, kräftig und kurzhaarig beschrieben. Wer kann weitere Angaben zum beschriebenen Sachverhalt machen? Wem ist der beschriebene Täter bekannt? Hinweise nimmt das Polizeirevier Marienberg unter Telefon 03735 606-0 entgegen. (Ry)

Biker bei Auffahrunfall schwer verletzt

Zeit: 10.06.2021, 21:05 Uhr

Ort: Pockau-Lengefeld, OT Lengefeld

(1987) Am Abend befuhr ein 41-jähriger mit einem Pkw Toyota die Wolkensteiner Straße in Richtung B 101. Hinter dem Auto fuhr in gleiche Richtung ein Leichtkraftrad KSR Moto (Fahrer: 49). Auf Höhe der Einmündung zur Straße Oberer Teil musste der 41-Jährige seinen Toyota vermutlich wegen Wildwechsels abbremsen, was der nachfolgende Biker offenbar zu spät bemerkte. Er fuhr mit seinem Motorrad auf das Auto und zog sich in der Folge schwere Verletzungen zu. Sachschaden: insgesamt rund 7.000 Euro. Im Rahmen der Unfallermittlungen stellten Polizisten fest, dass der 49-jährige Biker nicht die nötige Führerscheinklasse besitzt, um solch ein Leichtkraftrad fahren zu dürfen. Gegen ihn wurde dementsprechend ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. (Ry)

Medien:

Foto: [Beschlagnahmte Drogen](#)